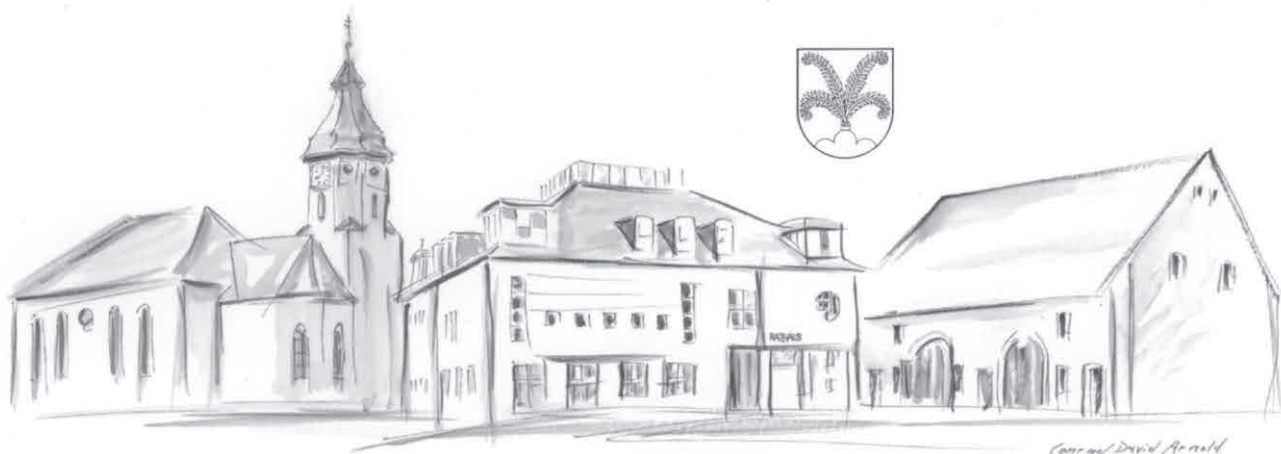




Grünkraut Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

59. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2025

Nummer 44

Sankt Martinsumzug 2025



Wir möchten Sie und Ihre Kinder zu unserem
St. Martinsfest am Dienstag, den 11.11.2025
um 17:30 Uhr einladen!

Dieses besondere Festerinnert uns an die Geschichte von St. Martin und das
Teilen mit Anderen. Gemeinsam möchten wir einen stimmungsvollen Abend
mit Martinsspiel, Laternenumzug, Liedern und gemütlichem Beisammensein
verbringen.

Treffpunkt ist vor der Turnhalle (beim Skater-Platz), wo ein tolles
Martinsspiel mit Pferd stattfinden wird.

Danach ziehen wir gemeinsam mit den leuchtenden Laternen los.

Anschließend bieten die Ministranten vor der Turnhalle noch Punsch und
Seitenwürstchen an.

Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung und einen Becher für den
Punsch.

Wir freuen uns auf ein wunderschönes Fest mit Ihnen und Ihren
Kindern, um die Gemeinschaft zu feiern und die Werte von St. Martin
zu vermitteln.

Ihre Kirchengemeinde Grünkraut





Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Nicole Pfeiffer, Vertretung
Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de



Sozialer Fahrdienst Grünkraut



Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 01.11./02.11.2025

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/36 31 40

„Gut vorbereitet für den Pflegefall: Informationen und Hilfe“

Pflegebedürftigkeit verändert das Leben grundlegend. In diesem informativen Vortrag erfahren Sie:

- Wie Sie sich auf mögliche Pflegebedürftigkeit vorbereiten können
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt
- Wo Sie Hilfe und Beratung finden
- Die Rolle der Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

Dieser gibt Ihnen einen umfassenden Überblick und wertvolle Tipps für den Ernstfall. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich rechtzeitig zu informieren und vorzubereiten.

Wir laden herzlich ein
am Dienstag, 4. November 2025
um 17.00 Uhr ins Haus der Mitte

Die Referentin Ruth Gätje vom Pflegestützpunkt in Ravensburg informiert umfassend und beantwortet Ihre Fragen.

Anmeldung bei Christa Gnann, Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte

Telefon: 0751 7602 – 45

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de



Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Dienstag, 04.11.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 04.11.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 05.11.	Gymnastik für Sie und Ihne	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

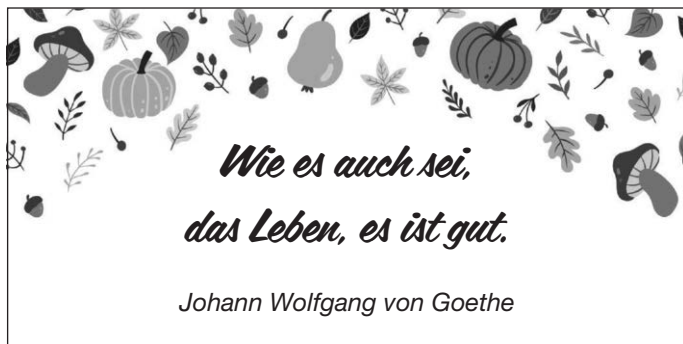
Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Bergwandern Infobox

Bergwandern am Donnerstag, 13.11.2025
Höchsten 838m

*Beim Gehen bringen wir Geist und Körper zusammen.
 Wer geht, kommt nach Hause, kommt zu sich selbst zurück.
 / Thich Nhat Hanh*

Datum:	Donnerstag, 13.11.2025
Abfahrt:	9.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
Ausgangspunkt:	Deggenhausen (Gewerbegebiet), Parkplatz Saalach
Gehzeit:	ca. 4:15 Std. reine Gehzeit
Höhenunterschied:	430 m im Auf- und Abstieg, bei 14 km Wegstrecke
Charakter:	Rundtour über unschwierige Natur- und Wirtschaftswege, kurze Strecken über geteerte Nebenstraßen. Im Gegenuhrzeigersinn führt der Weg über Obersiggingen, Azenweiler, Mög- genhausen und Oberhomberg zum <i>Höchsten</i> . Wenige Meter vor dem <i>Höchsten</i> kehren wir im <i>Berggasthof</i> <i>Höchsten</i> ein (bei km 10 von 14). Danach geht es 4 km bergab, zurück zum Parkplatz. Eine gute Grundkondition ist erforder- lich.
Ausrüstung:	Bekleidung für jedes Bergwetter, Wan- derschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk.
Einkehr:	<i>Berggasthof Höchsten</i>
Anmeldung:	bis Montag, 06.10.25, bei Horst Rapp Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004
Kosten:	Fahrtkosten: zirka 7,00 EUR/Pers.
Teilnehmer:	Maximal 24 Personen. 9 Personen im Gemeindebus, darüber hinaus mit Privat-PKW.
Sonstiges:	Bitte beachtet die spätere Abfahrts- zeit >> 9.00 Uhr ! Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto. Die nächste Wanderung findet am 11.12.2025 statt. Im Januar und Februar 2026 wird es keine Wanderungen geben.



Kulturforum



Four Beats Faster
am Samstag, 08. November, 20 Uhr

ROCK MUSIK... DAS IST DEIN LASTER?
KOMM' UND HÖRE FOUR BEATS FASTER!

Die Cover-Band Four Beats Faster präsentieren Euch die feins-
 ten **Rock-Klassiker** der 70er, 80er und 90er Jahre mit Spaß
 und Begeisterung.

Die fünf Musiker aus Oberschwaben spielen die Songs ihrer
 musikalischen Helden mit fettem Sound und mit Liebe zum
 Detail.

Die Bandbreite reicht von **Blues bis Hard Rock**. Songs von
AC/DC über Billy Idol, Deep Purple und Pink Floyd bis ZZ
Top stecken im energiegeladenen, abwechslungsreichen Pro-
 gramm - einfach gute Songs, gut gespielt.

Kommt zu den Auftritten, habt Spaß und feiert mit den Jungs
 die großartige Musik einer ganzen Generation.

IM PFARRSTADEL

Eintritt: VVK 12€ | AK 15€

Einlass 19:00 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische
 Reservierung im Rathaus Grünkraut,
 Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11
 bei Fr. Erath-Klumppe oder über E-Mail:
kasse@kulturforum-gruenkraut.de

Vorbestellte Karten müssen
 bis 20 Min. vorher abgeholt werden.

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

**DIE REGIONALE GESCHENKIDEE:
KULTURFORUM GESCHENK-GUTSCHEINE**



Geschenkgutscheine des Kulturforums gibt es im Rathaus bei Frau Erath-Klump. Einfach Betrag eintragen lassen und Kultur verschenken!

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut hat am 30.09.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Feuerwehr und Bauhof“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Nordwesten des Hauptortes und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nrn. 384/1.

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Herstellung der Zulässigkeit einer Nutzung für Feuerwehr und gemeinsamer Bauhof mit der Gemeinde Bodnegg
- Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung Bauhof sowie Feuerwehr sowie angemessener Festsetzung zum Maß der baulichen Nutzung
- Bereitstellung von flexiblen Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft
- Ausarbeitung einer zukunftsgerichteten und -fähigen Planung für weitere Entwicklungen im Rahmen einer geordneten städtebaulichen sinnvollen Funktion
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich. Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Grünkraut, den 31.10.2025

Gez.
Holger Lehr
Bürgermeister

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

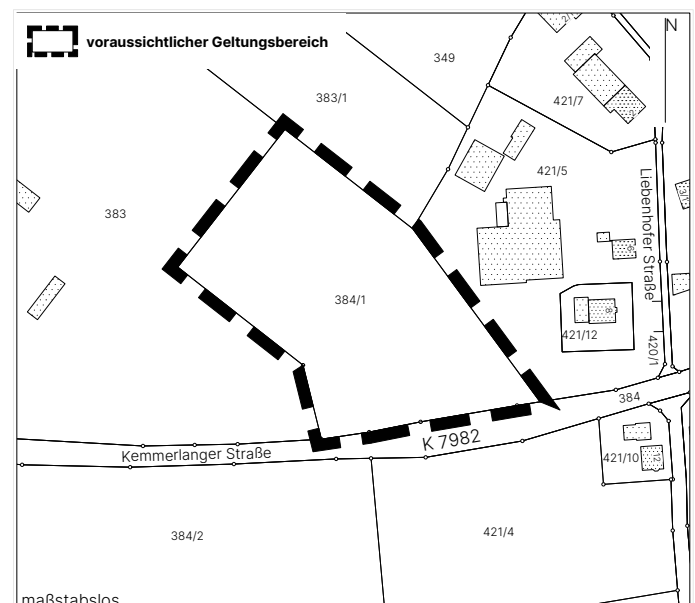
Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu dem Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Im Rathaus der Gemeinde Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut), Zimmer 0.1 wird der Öffentlichkeit in der Zeit vom 04.11.2025 bis 25.11.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten sowie im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Grünkraut unter <https://www.gruenkraut.de/Bekanntmachungen>) im gleichen Zeitraum Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Grünkraut, den 31.10.2025

gez.
Holger Lehr
Bürgermeister



Kurzbekanntmachung

Auswahlverfahren Grundstücksverkauf für Wohnungsbau im Baugebiet „Buchenstraße“ in der Gemeinde Grünkraut

Die Gemeinde Grünkraut beabsichtigt im Baugebiet „Buchenstraße“ eine Neuordnung und Modernisierung der Grund-

stücksnutzungen als auch der planungsrechtlichen Situation vorzunehmen, um eine zeitgemäße Nachverdichtung mit der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum zu erreichen.

Die Gemeinde Grünkraut konnte in den letzten Jahren die Flächen des Grundstücks der Flst.-Nr. 335/2 erwerben und beabsichtigt mit diesem Investorenwettbewerb das vorgenannte Grundstück an einen Investor in Gestalt von gewerblichen Bauträgern, Wohnungsbau- bzw. Investorengesellschaften zu veräußern, der das Grundstück in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erwirbt und mehrgeschossige Wohngebäude und Kettenhäuser errichtet und diese anschließend vermietet oder als WEG-Teileigentum veräußert.

Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet „Buchenstraße“ wird nach Zuschlagserteilung im Investorenwettbewerb mit dem Käufer als Vorhabenträger der bestehende Bebauungsplan in Gestalt eines Änderungsbebauungsplans gemeinsam weiterentwickelt.

Neben der Errichtung der Wohngebäude hat der Investor als Vorhabenträger die erforderlichen hoheitlichen Erschließungsanlagen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB auf seine Kosten herzustellen.

Der Käufer hat spätestens ein Jahr nach Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Erwerb der Grundstücke durch notariellen Kaufvertrag mit der Bebauung gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans zu beginnen.

Bei der Auswahlentscheidung werden nur diejenigen Bieter berücksichtigt, die im Verfahren für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung besitzen. Als geeignet sind diejenigen Bieter anzusehen, die die Eignungsvoraussetzung gemäß den Ausschreibungsunterlagen vollständig erfüllen.

Die Grundstücke zur Bebauung mit Wohnungsbau werden an denjenigen Bieter veräußert, der das gemäß den Zuschlagskriterien wirtschaftlichste Angebot im Rahmen einer Preis- und Konzeptbewertung abgegeben hat. Vorgesehen ist die Errichtung von mehrgeschossigen Wohngebäuden und Kettenhäuser. Das wirtschaftlichste Angebot wird einerseits anhand des höchsten Angebotspreises (Gewichtung 30%) und andererseits anhand des städtebaulichen Projektkonzepts (Gewichtung 70%) bewertet, welches die beste städtebauliche Umsetzung unter Beachtung der Anforderungen der energetischen Vorgaben der Gemeinde Grünkraut erwarten lässt. Dies beinhaltet die architektonische Qualität und Gestaltung des Bauwerkes, die architektonische Qualität der Wohnung oder Freibereiche sowie die Lösungsansätze der Bieter für den ruhenden Verkehr.

Für den Grundstückserwerb des vorgenannten Grundstückes gilt ein abgeleiteter Mindestangebotspreis aus dem Verkauf vollerschlossener Grundstücke der Gemeinde i. H. v. 380 EUR/m² Grundstücksfläche abzüglich der üblichen Erschließungskosten zur Herstellung der hoheitlichen Erschließungsanlagen. Der konkrete Wert wird derzeit ermittelt und ist Gegenstand der Verhandlungsgespräche.

Mit dem Bieter, der am Ende des Verfahrens den Zuschlag erhält, wird mit Zuschlagserteilung ein **kombinierter Grundstückskauf- und städtebaulicher Vertrag** geschlossen und anschließend notariell beurkundet.

Interessierte Bewerber können die ausführliche Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut unter dem Link https://www.gruenkraut.de/Startseite/Gemeinde+_Rathaus/Bekanntmachungen.html sowie die Ausschreibungsunterlagen für das Auswahlverfahren der Gemeinde

Grünkraut unter dem Link http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3085cac1-4a20-45eb-a87b-f2880dc01867 abrufen.

Grünkraut, 22.10.2025

Holger Lehr
Bürgermeister der Gemeinde Grünkraut



Fahrer für den Winterdienst 2025/2026 gesucht

Für die Durchführung des Winterdienstes im Außenbereich der Gemarkung Bodnegg suchen wir für die bevorstehende Saison einen zuverlässigen und verantwortungsbewussten Fahrer. Anstellung erfolgt über externes Lohnunternehmen. Bewerbungen bitte per Mail an folgende Adresse: tobias.veit@gruenkraut.de oder telefonisch: 0751-760250

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	B 32
Messtag	16.10.2025
Uhrzeit	13:38-15:30
gem. Fahrzeuge	1617
Zul. Höchstge-schwindigkeit (km/h)	100
Überschreitungen	6
gem. Höchstge-schwindigkeit (km/h)	106 (0,4%)

Ort	Hübschenberg
Messtag	16.10.2025
Uhrzeit	17:00-19:00
gem. Fahrzeuge	324
Zul. Höchstge-schwindigkeit (km/h)	70
Überschreitungen	0
gem. Höchstge-schwindigkeit (km/h)	0

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch zur Steinernen Hochzeit!

*Am Samstag, 25. Oktober 2025,
konnten die Eheleute*

*Walter und Lina Gnann
in Grünkraut,
das Fest der
STEINERNEN HOCHZEIT
feiern.*

*An ihrem Ehrentag konnten sie auf eine gemein-
sam verbrachte Lebenszeit zurückblicken, wie sie
nur wenigen Ehepaaren vergönnt ist.*

*Wir wünschen dem Jubelpaar weitere gemein-
same schöne Lebensjahre, Glück und Zufrieden-
heit bei möglichst guter Gesundheit.*

Abfall-Info

Grüngutplatz hat am 8. November das letzte Mal für dieses Jahr geöffnet!

Letzte Annahme Grüngutplatz

Die letzte Annahme am Grüngutplatz ist am Samstag,
8. November in der Zeit von 13 - 16 Uhr
Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)

Öffnungszeiten Wertstoffhof **dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)** **14.30 - 18.30 Uhr**

Nächster Termin: Wertstoffhof: 04.11.25 und 18.11.25

Grüngutplatz

**Achtung: Aufgrund Allerheiligen am Samstag hat der
Grüngutplatz am**

Freitag, 31.10.25 in der Zeit von 13 - 16 Uhr geöffnet!
Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA).

Büchereinachrichten



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

DIE BÜCHEREI

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Jugendecke



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre

Das Jugendhaus hat wieder
geöffnet!

Bürgergemeinschaft e.V.

Mitgliederversammlung der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Eine erfreulich hohe Zahl von Mitgliedern und Gästen konnte der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V., Peter Kaltenmark, am vergangenen Sonntag bei der Mitgliederversammlung begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Lehr sowie zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Über 40 interessierte Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger hatten sich im Haus der Mitte eingefunden, um sich aus erster Hand über die Aktivitäten des Vereins sowie über die Tätigkeiten der Beauftragten für Kinder, Jugend und Familie, Frau Yvonne Veit, und der Beauftragten für Senioren und Ehrenamt der Gemeinde, Frau Christa Gnann, zu informieren. Viele der Projekte und Aufgaben werden im Vorstand mit Frau Veit und Frau Gnann besprochen und abgestimmt.

Peter Kaltenmark hob u.a. das bei einer Klausur des Vorstands in 2023 festgelegte Ziel hervor, den Verein und seine Aktivitäten in der Grünkrauter Bürgerschaft sichtbarer zu machen. Betrachtet man die Steigerung der Mitgliederzahlen, so Peter Kaltenmark, scheint dies gelungen zu sein. In den letzten 12 Monaten gab es stolze 31 neue Beitritte. Der Verein umfasst nun über 170 Mitglieder. Der Gewinn an neuen Mitgliedern ist insbesondere eng verbunden mit der Arbeit von Yvonne Veit, Christa Gnann, aber auch mit den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Verein. Insgesamt 78 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in den verschiedenen Angeboten und Projekten des Vereins engagiert.

Peter Kaltenmark stellte dabei heraus, dass diese ehrenamtliche Arbeit kein Selbstzweck des Vereins ist, sondern ein besonderes und herausragendes Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in Grünkraut darstellt. Er verwies dabei auch auf den „DankeSchönAbend“ für die Ehrenamtlichen, der vom Vorstand vor kurzem als Zeichen der Wertschätzung veranstaltet wurde.

Herr Stöckert konnte als Kassenprüfer von der finanziellen Ordnungsmäßigkeit bei der Buchführung und der Geldbewegungen des Vereins berichten und bedankte sich bei Herrn Karl Spieler als Kassier und Herrn Johannes Eber für die geleistete Arbeit bzw. für Unterstützung.

Herr Bürgermeister Lehr unterstrich in seiner Rede den Wert des Vereins für die Gemeinde. In Zusammenarbeit mit Frau Jehle, der Vorgängerin von Frau Gnann, mit Frau Gnann selbst und mit Frau Veit, als Angestellte der Gemeinde, sowie den Verantwortlichen des Vereins seien Projekte und Veranstaltungen angestoßen und durchgeführt worden, die auch in anderen Gemeinden wahrgenommen und auf besonderes Interesse stoßen würden. Er bedankte sich ganz herzlich bei allen Verantwortlichen und beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche durch die Mitglieder einstimmig angenommen wurde. Nicht unerwähnt darf auch die Unterstützung der Verwaltung

und insbesondere durch den Bauhof bleiben, der für zahlreiche Veranstaltungen des Vereins eine tatkräftige Hilfe ist. Am Ende der Versammlung konnte der Verein vier weitere Beitrittserklärungen entgegen nehmen!

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Einkaufen, schnippeln, kochen – danach Reste wegräumen, spülen, Tisch abputzen – das geht montags und mittwochs sehr viel einfacher: Kommen Sie zum Mittagessen ins Haus der Mitte und genießen Sie es, sich an den gedeckten Tisch zu setzen! Es gibt immer ein leckeres 2 - oder 3 - Gänge – Menü, Getränke dazu und hinterher noch eine gute Tasse Kaffee, alles zusammen für 9,50 €.

Melden Sie sich bitte bis spätestens 9.00 Uhr am jeweiligen Tag an unter Tel. 0751 - 760245

Montag, 03.11.2025

Rahmgeschnetzeltes (aW,g)

hausgemachte Spätzle (aW,c)

Salate vom Büfett

Frisches Obst

Mittwoch, 05.11.2025

Schlemmerfilet Bordelaise mit Dillrahmsoße (aW,c,g)

Spiralnudeln (aW,c)

Salate vom Büfett

Himbeerpudding (g)

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3- mit Antioxidationsmittel aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbande“

für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr

im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen.

Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Dienstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

und 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 0751 7602-45,

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel. 0751 7602-46

E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de



Landwirtschaft

Entsorgungstage

Silofolien, Altreifen und BigBag

Dienstag, 04. November und Mittwoch, 05. November 2025

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
Annahme von 8:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
Annahme von 8:00-12:00 und 13:30-17:00 Uhr
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
Annahme von 9:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf
Annahme von 8:30-11:30 und 13:30-16:30 Uhr

Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden. Ebenfalls werden Altreifen angenommen.

Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:

- Reifen > Durchmesser 120cm
- Reifen < Durchmesser 120cm
- Reifen mit Felgen

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Haushalts- und Betriebshilfe

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Infoabende des Forstamtes 2025 für Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen

Kreis Ravensburg - Das Forstamt des Landkreises Ravensburg lädt zu Informationsabenden für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ein. Die Themen der Informationsabende sind:

**Grundlagen der PEFC Zertifizierung, Aktuelle Förderung für Waldbesitzer, EUDR Verordnung
Aktuelle Informationen zum Holzmarkt
Arbeitssicherheit im Wald**

Die Informationsabende finden an folgenden Terminen statt:

- 11.11.25** um 19:30 Uhr in Wangen Deuchelried,
 Gasthaus Hirsch
12.11.25 um 19:30 Uhr in Berg, Schützenhaus
18.11.25 um 19:30 Uhr in Waldburg,
 Gasthaus König Wilhelm
20.11.25 um 19:30 Uhr in Bad Waldsee-Hittellkofen,
 Gasthaus Rose
25.11.25 um 19:30 Uhr in Isny-Beuren, Gasthaus Kreuz
27.11.25 um 19:30 Uhr in Ebenweiler,
 Dorfgemeinschaftshaus
04.12.25 um 19:30 Uhr in Bad Wurzach-Seibranz,
 Gasthaus Wacht am Rhein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde in Präsenz

Kreis Ravensburg – Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet in einem Drei-Jahres-Zeitraum mindestens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet hierzu eine 4-stündige Präsenz-Veranstaltung an.

Diese findet statt am Donnerstag, 13.11.2025 von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr im Gasthof „Zur Post“ in 88364 Wolfegg.

Das Tagungsprogramm beinhaltet aktuelle Themen rund um den Pflanzenschutz im Grünland. Mitarbeitende des Landwirtschaftsamtes referieren zu folgenden Themen: Neuerungen der rechtlichen Vorgaben, neue Ansätze der Einzelpflanzenbekämpfung mittels Sensortechnik, aktuelle Produkte und Wirkstoffe zur Ampferbekämpfung sowie Grünlandverbesserung und bedarfsgerechte Düngung.

Die Kosten für Essen und Getränke tragen die Teilnehmenden selbst. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Zur Erstellung der Teilnahmebescheinigungen ist eine Anmeldung unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum zwingend erforderlich. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 06.11.2025 als E-Mail an la@r.v.de oder per Telefon unter 0751/85-6010 angenommen.

Li La Lemon live - Musik mit Biss, Witz und Herz in der Bauernschule Bad Waldsee

Am 15. November 2025 um 19:30 Uhr übernimmt Li La Lemon die Bühne der Bauernschule in Bad Waldsee.

Das Trio bringt Trompete, Gitarre, Bass und eine ordentliche Portion Spielfreude zusammen zu einem Sound, der zwischen Jazz, Evergreens und Pop pendelt – mal groovig, mal verträumt, immer mitreißend.

Die Musik vibriert vor Energie und moderner Dynamik. Jeder Song ist anders – mal ein feiner Ohrwurm, mal ein überraschendes Klangabenteuer.

Li La Lemon – frisch gepresst, handgemacht und garantiert unvergesslich.

Komm vorbei, schnapp dir gute Laune und tauch ein in einen Abend voller Rhythmus, Charme und musikalischem Spaß. Ein Konzert, das du fühlen, lachen und erleben wirst!

Termin: Samstag, 15. November 2025 um 19.30 Uhr

Ort: Großer Saal, Bauernschule Bad Waldsee

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
 St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
 St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,

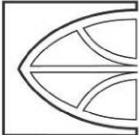
Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
SE.Vorallgaeu@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880

Mobil 0179 6810 742

Gottesdienstordnung vom 01.11.2025 – 09.11.2025

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterakenreute Mariä Himmelfahrt		
Samstag, 01.11.2025; Hochfest Allerheiligen L1: Offb 7,2-4,9-14 L2: 1 Joh 3, 1-3 Ev: Mt 5, 1-12a	14:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof	10:30 Uhr Hochamt mit anschl. Gräbersegnung St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	8:45 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Gesamtchor, anschl. Gräbersegnung	14:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof		
Sonntag, 02.11.2025; Allerseelen Koll. Priesterausbildung in Osteuropa L1: Jjob 19,1,23-27a L2: 1 Kor 15,20-23 Ev: Joh 6,37-40	10:00 Uhr Eucharistiefeier/ Allerseelenrequiem	16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus St. Theresia Rosenharz Kein Gottesdienst				
Montag, 03.11.2025; Hl. Martin v. Porres, Hl. Hubert, Hl. Pimmin	17:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet		16:00 Uhr Eucharistische Anbetung		
Dienstag, 04.11.2025; Fest Hl. Karl Borromäus	17:00 Uhr Rosenkranz Keine Messe			17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch, 05.11.2025;	17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung				
Donnerstag, 06.11.2025; Hl. Leonhard v. Limoges	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung			17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Freitag, 07.11.2025; Herz-Jesu-Freitag Hl. Willibrord	17:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier † Franz Störzer		15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		
Samstag, 08.11.2025; Herz-Mariä-Samstag	18:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Georg Deuringer † Klara Gälle † Karl Haller					
Sonntag, 09.11.2025; Fest Weihe der Lateranbasilika Zählung der Gottesdienstbesucher Martinuskollekte L: 1 Kor 3, 9c-11,16-17 Ev: Joh 2, 13-22		16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr Patrozinium, mitgestaltet vom Gesamtchor	17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. St. Martinsumzug		

Kirchengemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 4. November 2025, Beginn um 19.00 Uhr**, sind in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates Grünkraut im Katholischen Gemeindehaus, Kirchweg 12/1 in Grünkraut, folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen: Beginn mit „Geistlichem Impuls“

- 1) Regularien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 2) Protokoll der letzten öffentlichen gemeinsamen Sitzung vom 23.09.2025
- 3) Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023 St. Gallus und Nikolaus Grünkraut
- 4) Ergebnis des Projektausschusses „Räume für eine Kirche der Zukunft“
- 5) Bericht der Kirchenpflege
- 6) Berichte aus den Ausschüssen
- 7) Informationen

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Pfarrer Florian Störzer
mit dem Kirchengemeinderat

Miniplan Grünkraut

Samstag, 1. November

14 Uhr Gräbersegnung Allerheiligen
Mira, Emma H., Elisa

Sonntag, 2. November

10 Uhr Eucharistiefeier Allerseelen
Vincent, Emma A., Jannis, Lukas, Tom, Merle

Dienstag, 4. November

18 Uhr KEINE MESSE

Samstag, 8. November

18 Uhr Eucharistiefeier
Nora, Luisa, Theo, Lena A., Lena M., Elisabeth

uns über alle neuen – und „alten“ Gesichter!

Ihr Team des Feierabendkreises:

Christa Gnann, Heidi Eber, Moni Wild, Hannelore Zorell, Rosi Schupp, Uschi Jopke und Monika Koch



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Diskussionswürdig

Es war eine turbulente Zeit um 1500 n.Chr.: Erfindungen (u.a. Buchdruck) und Entdeckungen (u.a. Amerika) sowie soziale Unruhen überall in Europa läuten den Beginn der frühen Neuzeit ein.

Die Abgaben und Dienste, die die fürstlichen und geistlichen Herren von den Untertanen und Bauern fordern, werden immer drückender. Missernten kommen hinzu. Die Kirche droht mit Verdammnis und verkauft teure Ablassbriefe, mit denen man sich das Seelenheil sichern kann.

In dieser Zeit macht der Augustinermönch Martin Luther beim Studium des Römerbriefes von Paulus eine für ihn höchst bedeutsame Entdeckung. Das Seelenheil kann nicht erarbeitet oder erkauft werden, sondern ist reine Gnade, die dem glaubenden Menschen von Gott geschenkt wird. Dadurch ist der Mensch von seiner Sündenlast und Angst befreit! Luther bezieht die Freiheit auf das Innere des Menschen und lehnt Gewalt ab. „Ich will nicht, dass mit Gewalt und Mord für das Evangelium gestritten wird.“ Luther will Reformen in der Kirche, ruft aber nicht zu politischer Tat auf.

Die entrechteten Bauern sehen sich jedoch durch die Nachricht von der „Freiheit eines Christenmenschen“ berechtigt, auch mehr soziale, wirtschaftliche und politische Freiheiten einzufordern. Anfang 1525 dehnen sich die Aufstände auch nach Oberschwaben aus. Abordnungen verschiedener Bauern-„Haufen“ kommen in Memmingen zusammen. Nach langen Diskussionen fassen sie ihre politischen und religiösen Forderungen in zwölf Artikeln zusammen und begründen sie mit Stellen aus der Bibel. Jetzt haben die Bauern eine Grundlage für Verhandlungen, aber die Adels- und Klosterherrschaften sind nicht kompromissbereit. Es kommt zu Gewaltausbrüchen und Schlachten, die mit der Niederlage der Bauern enden.

Obwohl die Bauern ihre Artikel mit theologischen Argumenten begründet hatten, verurteilt Luther die Forderung nach Abschaffung der Leibeigenschaft, weil „das Evangelium sich weltlicher Sachen gar nicht annimmt“. Er ermahnt die Bauern zum Frieden und geht später sogar so weit, den „lieben Herren“ zu empfehlen, die „mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern“ niederzumetzeln.

Diese Aussage ist für uns heute schwer zu ertragen. Aber die Kontroverse zwischen Luther und den Bauern führt bis heute zu wichtigen Fragen, bei denen man durchaus unterschiedlicher Meinung sein kann.

Ist das Evangelium nur für den „inneren Menschen“ da oder ergibt sich daraus auch ein sozialer bzw. politischer Handlungsauftrag?

Darf ich eine „gerechte“ Sache notfalls auch mit Gewalt durchsetzen?

Soll sich Kirche überhaupt zu gesellschaftlichen Themen äußern oder sich auf ihren „Markenkern“ konzentrieren, wie Julia Klöckner es auf dem Kirchentag gefordert hat?

Im Gottesdienst zum Reformationstag gibt es Zeit, sich darüber auszutauschen. Wir sind gespannt auf Ihre Ansichten!
Annette Grüner



Feierabendkreis Grünkraut

Kennet Sia dr Feierabendkreis?

Rentner 1: „Hoi, wo gohst Du na?“

Rentner 2: „I gang zum Feierabendkreis“

Rentner 1: „Hä? Wo na?“

Rentner 2: „Ha, zum Senioranochmiddag. Do isch's immer reat nett!“

Rentner 1: „Do gohst Du na? Do hot's doch bloß alte Leit! Des dät'mr grad no fehl!“

Rentner 2: „Do hosch recht, des fehlt'dr tatsächlich! Woisch, do hott's lauter nette Leit und jo – dass se älter sind schtimmt scho, aber dia sind fai richtig guat drauf!“

Rentner 1: „Echt wohr? Und was mached ihr do? Des isch doch beschdimmt schtinglangweilig, bloß do neihoocka?“

Rentner 2: „Ha noi, gar it – s' gibt jedes Mol was guats zum Essa und a interessants Programm. Und denn sing'r'mr no zamma und gnuag Zeit zum Schwätz a isch au – gang doch oifach mol mit! Des g'fällt dr beschdimmd au – i wart gschwind, komm, hol dein Kittl und gang mit!“

Rentner 1: „Jo, wart gschwind, jetzt hosch me neigierig gmacht. I gang mit, aber wenn's mr it gfallt, zahlsch'mr s'nägsch Mol a Viertele beim Eikehra.“

Rentner 2: „Do hon i koi Angscht!“

Und wie steht's bei Ihnen? Kennen Sie den Feierabendkreis schon? Wenn nicht, schauen Sie doch zu uns rein, wir freuen

Wochenplan**Sonntag, 02. November, 20. So. n. Trinitatis**

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. *Micha 6,8*

17.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest „Luther und die Bauern“ in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit anschließendem Imbiss. Pfarrerin Boss mit Team

Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt

Montag, 03. November

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 04. November

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 05. November

15.45 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindesaal Atzenweiler

Freitag, 07. November

12.30 Uhr Mittagsmahl, gemeinsam plaudern, lachen und essen. Anmeldung bitte bis mittwochs 12.00 Uhr im Pfarramt.

Sonntag, 09. November, Drittletzter So.d.Kirchenjahres

Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! *2.Kor 5,10*

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Prädikant Wolfram Freitag

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt



Kirchengemeinderatswahlen am 30. November 2025

Liebe Gemeindeglieder, der Kirchengemeinderat und die PfarrernInnen leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Wir sind demokratisch organisiert und im Team unterwegs. Das ist gut so!

Es haben sich Menschen gefunden, die sich im Kirchengemeinderat engagieren möchten. Demnächst erhalten Sie die Wahlunterlagen.

Es sind insgesamt 9 KirchengemeinderätInnen zu wählen. Sie können einer Person maximal 2 Stimmen geben. Insgesamt aber nicht mehr als 9 Stimmen vergeben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Wahl beteiligen und so nicht nur Ihre Verbundenheit mit der Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen, sondern auch Ihr Recht auf Mitbestimmung wahrnehmen.

Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss

Auch wir sind Sammelstelle für alte Handys!

Bis zum **11.01.2026** beteiligt sich unsere Kirchengemeinde ebenso wie die katholische Kirchengemeinde an der Sammelaktion für ausrangierte Mobiltelefone.

Warum?

Nirgends in der EU lagern mehr ausrangierte Handys zu Hause als in Deutschland, nämlich 119 Millionen Geräte. EU weit sind es etwa 642 Mio. Geräte, was einem Geldwert der enthaltenen Rohstoffe (Kobalt, Gold) von 1,57 MILLIARDEN Euro entspricht. Durch diese Aktion „Handys als Kollekte“ werden die Geräte einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt und zudem pro Handy ein finanzieller Beitrag an die kirchlichen Hilfsorganisationen „Brot für die Welt“ und „missio Aachen“ zur Unterstützung ihrer Projektpartner im Globalen Süden gespendet.

Keine Angst vor Datenklau!

Die **Firma Jurec-IT** übernimmt die sichere und zertifizierte Datenlöschung, die Sammellogistik sowie das Recycling der Geräte.

Wo steht die Sammelbox?

In der Christuskirche in Vogt

Da die Kirche tagsüber geöffnet und nicht beaufsichtigt ist, ist eine sichere Abgabe in die Sammelbox leider nur während der Gottesdienstzeiten alle 2 Wochen von 9:30 bis 10:30 Uhr möglich.

Weitere Möglichkeit:

In den **Briefkasten des Pfarrbüros** in Vogt, Finkenweg 8 werfen. Von dort wird es dann in die Sammelbox weitergeleitet.

Machen Sie mit! Es ist ein Beitrag gegen Ausbeutung von Natur und Menschen!

Vielen Dank!

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de



Friedhofspflege in Atzenweiler „Der Herr ist an diesem Ort anwesend...“ 1Mose 28,16

Jeden Herbst kommt die Zeit, in der die Hecken geschnitten werden. So auch auf unserem Friedhof in Atzenweiler. Hans-Jörg Müller hat in bewährter Weise alles organisiert, die vertrauten Gesichter haben sich eingefunden und die Hecken in Form gebracht. Gleichzeitig haben andere an der Kirche aufgeräumt und das herbstliche Laub entfernt. Nach der

Arbeit ließen wir es uns bei guten Gesprächen schmecken. Gulaschsuppe, warme Brötchen und selbstgemachte Kuchen waren vorbereitet, so haben fleißige Hände für einen runden Ausklang der Aktion gesorgt.

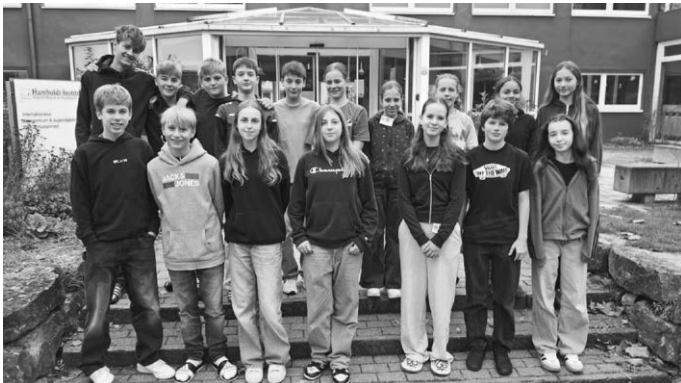
Ein liebevoll gepflegter Friedhof und eine geöffnete Kirche: für alle sichtbare Orte der Ruhe direkt an der Bundesstraße. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben! *Pfarrer Jörg Boss*

Bild: Jörg Boss

KonfiCamp 2025**What time is it? – God's time!**

Es ist schön, wenn Konfis sehen, dass sie viele sind. Auf dem KonfiCamp des Ev. Jugendwerks Ravensburg in Bad Schussenried war dazu Gelegenheit. Am dritten Oktoberwo-

chenende haben wir teilgenommen. Alle aus unserer Gruppe waren dabei! Manch eine/r traf Bekannte aus der Schule, die in unseren Nachbargemeinden im Konfi sind. Die Verantwortlichen hatten ein reiches Programm für uns vorbereitet. Es gab Zeiten, in denen wir über Gott nachdenken und reden konnten, inklusive einer Band für den Lobpreis. Aber auch das Geländespiel, Workshops und vieles mehr gehörten dazu. Abends der Abschluss in unserer Gruppe mit den Mitarbeiterinnen Ronja, Bianca und Lina, die auch aus unserer Gemeinde dabei waren. Es wurde viel gelacht und vieles wird in guter Erinnerung bleibe. Wie immer war das KonfiCamp ein großer Schritt auf dem Weg als Gruppe hin zur Konfirmation. *Pfarrer Jörg Boss*



Ein überaus fröhlicher Nachmittag

Klara Öngel und Adelheid Sonntag zu Gast beim Seniorennachmittag

Lachen tut gut! Dafür gibt es zahlreiche Untersuchungen und wissenschaftliche Beweise. Aber Klara Öngel und Adelheid Sonntag erläuterten nicht nur die positiven Effekte des Lachens. Sie übten es auch gleich mit den Seniorinnen und Senioren ein. Begeistert machten alle mit und erlebten hautnah die wohltuende Wirkung. Vergnügtes Schmunzeln und lautes Lachen wechselten sich ab bei so vielen launigen Liedern, lustigen Anekdoten und gut erzählten Witzen.

Ein besonderes Highlight brachte das Duo Öngel/Sonntag zum Schluss: Als alte Frauen verkleidet trauerten sie im selbstironischen Lied „Was war'n wiir schön!“ ihrer längst vergangenen Jugend nach. Das blieb als Ohrwurm hängen. Noch beim Hinausgehen hörte man eine Seniorin leicht abgewandelt fröhlich singen „Das war sooo schön!“ Darin waren sich alle einig! *Annette Grüner*

Kirchengemeinderatssitzung 14.10.25

In unserer Oktobersitzung stand die Vorbereitung zu den Kirchenwahlen im Mittelpunkt. Der Wahlausschuss hat getagt und die Wahlvorschläge unserer Kandidaten geprüft und genehmigt. Der Flyer mit unseren Kandidaten ist in Arbeit. Wir haben genug Kandidatinnen und Kandidaten, das ist erfreulich und wir sind dafür sehr dankbar. Die Wählerliste, das ist die Liste aller Menschen die wählen dürfen, konnte geprüft und vorläufig abgeschlossen werden. Sie kann jetzt ausgelegt werden. Jetzt werden Termine vereinbart zum Drucken, Eintüten und Verteilen aller Wahlunterlagen. Sehr wichtig ist dem KGR eine hohe Wahlbeteiligung. Deshalb gibt es grundsätzlich für alle Gemeindeglieder von vornherein die Möglichkeit der Briefwahl und es wird einen Fahrdienst geben, für alle, die nicht selbst ins Wahllokal nach Vogt kommen können. Außer den Wahlen wurden noch weitere Themen besprochen. Unsere Erntedankgottesdienste waren schön und sehr gut besucht. Ein wunderbares Fest, der Dank für diese göttlichen Gaben, durch die Arbeit unserer Landwirte produziert, gerade in unserer ländlichen Gegend. Weiter wurde über sinnvolle und gewünschte Anschaffungen beraten. Alle Wünsche zu erfüllen war früher einfacher. Es wurde auch über unser Mesnertreffen berichtet. Ein Dank an diese so wichtige Arbeit in der Vorbereitung unserer Gottesdienste. Hier steckt sehr viel Engagement dahinter. In der Angelegenheit unse-

res Pfarrhausverkaufs muss als nächstes ein Gutachten in Auftrag gegeben werden. Für den Kirchenanbau fordert der OKR vielerlei Unterlagen. Dies wiederum fordert uns weiterhin sehr. Im „Alltagsgeschäft“ wurde der neue Opferplan, die Winterkirche und die Jahresplanung 2026 beschlossen. Auch muss das Archiv aus Atzenweiler nach Vogt umgezogen werden. Die Arbeit geht nicht aus ...alte und neue Aufgaben, die in die Verantwortung unseres zukünftigen KGR Gremiums übergehen werden. Geben Sie den Kandidaten hierfür Ihre Stimme am 30.11.25! *Helmut Mielke KGR*



Luther und die Bauern

Gottesdienst zum Reformationsfest

Sonntag, 02.11.2025

17.00 Uhr

Evangelische Kirche Atzenweiler

Im Anschluss an den
Gottesdienst sind Sie
herzlich zu einem kleinen
Imbiss eingeladen.



Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt
www.miteinanderkirche.de

Ökumenische Angebote



Einladung zum ökumenischen Friedensgebet



**am Montag, den 03. November 2025,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Beim Friedensgebet im November lassen wir uns vom Weckruf der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade ansprechen: „Komm den Frieden wecken“.

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Kraft und Segen für ein friedliches Miteinander. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und kommen Sie,

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Binetsch,
Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll

Vereinsnachrichten

Schenktag

Sonne satt beim 18. Schenktage in Grünkraut!

Überraschend viele Leute fanden den Weg zu uns in die Festhalle um sich von ihren Dingen zu trennen und damit anderen eine Freude zu bereiten.

Diese ließen nicht lange auf sich warten und füllten die Taschen und Kartons mit neuen Schätzen.

Vielen Dank an alle die geholfen haben!

Wir freuen uns auf den nächsten Schenktage im Frühjahr 2026.

Bis dahin, Ihr Schenktage-Team



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.
Vereinsheim TSV Grünkraut

immer Montags ab 17.00 Uhr
hat unser Vereinsheim geöffnet

[Küche bis 20.15 Uhr]

Speisen Motto u.a. *Seinerzeit - Damals wars*
Reservierungen/Infos direkt unter 0171 - 3611065



Tag des
Kinderturnens



09. November 2025

2€
Eintritt
pro Kind
Sporthalle Grünkraut

Sonntag, 09.11.25 Sporthalle Grünkraut

13:00 - 14:00 Uhr **3-5-jährige**

14:15 - 15:15 Uhr **6-8-jährige**

15:30 Uhr **Aufführungen**

16:15 - 17:30 Uhr **Ab 9 Jahre**

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Für Kuchenspenden bitte unter
beisitzer-freizeitsport@tsv-gruenkraut.de melden.

Freitag, 24.10.2025

E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

TSV Grünkraut II - SV Weissenau II

0:4

TSV Grünkraut I - SV Weissenau I

3:2

Samstag, 25.10.2025

E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

TSV Grünkraut - SGM VfL Brochenzell/Union MBK II

2:4

C-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Ravensburg

SGM TSB Ravensburg/FV Ravensburg - TSV Grünkraut

6:0

D-Junioren (Kreisleistungsstaffel) in Leutkirch

FC Leutkirch - SGM FV Waldburg/Ankenreute/

Grünkraut I

3:3

C-Junioren (Kreisstaffel) in Haisterkirch

SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus -

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute

2:6

Herren (Kreisliga A) in Ailingen

TSG Ailingen II - SGM Waldburg/Grünkraut

1:5

Sonntag, 26.10.2025

Frauen (Bezirksliga) in Bergatreute

SV Bergatreute II - TSV Grünkraut

0:0

Herren (Kreisliga B) in Wangen

TSV Wangen - SGM Waldburg/Grünkraut II

4:2

Vorausschau

Sonntag, 02.11.2025

Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut

10:30 Uhr TSV Grünkraut - SV Maierhöfen.Grünenbach

Herren (Kreisliga B) in Grünkraut

12:30 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut II - SG Aulendorf II

Herren (Kreisliga A) in Grünkraut

14:30 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut - SG Aulendorf I

Freitag, 07.11.2025

E-Junioren (Kreisstaffel) in Friedrichshafen

17:15 Uhr SC Friedrichshafen - TSV Grünkraut II

E-Junioren (Kreisstaffel) in Tettnang

18:30 Uhr TSV Tettnang I - TSV Grünkraut I

Samstag, 08.11.2025

E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Riedhausen

14:00 Uhr SGM FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf/

Horgenzell - TSV Grünkraut

D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Wangen

14:45 Uhr SV Deuchelried I - TSV Grünkraut

C-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

12:15 Uhr TSV Grünkraut - SV Bergatreute

D-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg

12:15 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut III -

FC Isny II

13:45 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II -

SGM TSV Fischbach-Friedrichshafen/Schnetzenhausen III

D-Junioren (Kreisleistungsstaffel) in Waldburg

15:15 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I -

Spvgg Lindau I

C-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

15:15 Uhr SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute -

SGM SG Aulendorf/Blönnried/Ebersbach

Sonntag, 09.11.2025

B-Junioren (Kreisstaffel) in Schlier

11:00 Uhr SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut -

SGM SV Wolpertswende/Mochenwangen/Blitzenreute

Frauen (Bezirksliga) in Ravensburg

10:30 Uhr SGM Berg/Ravensburg - TSV Grünkraut

Herren (Kreisliga B) in Alttann

12:30 Uhr SGM Alttann/Bergatreute III - SGM Waldburg/

Grünkraut II

Herren (Kreisliga A) in Obereschach

12:30 Uhr TSV Eschach II - SGM Waldburg/Grünkraut I

Spielbericht Herren SGM Waldburg / Grünkraut 2 gegen den TSV Wangen

Vergangenen Sonntag trafen die SGM Waldburg 2 gegen den TSV Wangen an. Wangen als Tabellenführer war bisher eher noch unbekannt als Gegner, da sie in den Saisons zuvor

Abt. Fußball

Ergebnisse

Dienstag, 21.10.2025

D-Junioren (Kreisstaffel) in Ankenreute

SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut III - SGN SV Achberg/Neuravensburg/Hergensweiler II

1:12

B-Junioren (Kreisstaffel) in Reute

SV Reute - SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut

1:3

nicht in derselben Liga spielen. Das eine sowie das andere machten den Gegner vor dem Spiel unberechenbar, aber die SGM wusste, dass der TSV Wangen nicht ohne Grund an der Tabellenspitze steht.

Bei herbstlichem, kaltem und windigem Wetter trat die SG ungewohnt um 15:00 Uhr gegen die Gastgeber in Wangen an. Das Spiel fand auf Kunstrasen statt, den man sonst nicht so oft in dieser Liga bespielt. Schon zu Beginn des Spiels war klar, dass beide Mannschaften den Sieg wollten. Wangen stand von Beginn an hoch und drückt die SGM weit in die eigene Hälfte. Wangen erspielte sich direkt zu Beginn einige Chancen, von denen gut einer hätte im Netz zappeln können. Waldburg blieb jedoch standhaft und ließ sich nicht unterkriegen. Dadurch belohnten sich die Gäste in der 19. Minute, als Philipp Rössler die Kugel außerhalb des Sechszehners platziert in die Ecke schoss. Somit stand es 0:1, und Waldburg/Grünkraut ging in Führung.

Anschließend war das Spiel von vielen gelben Karten und Fouls geprägt, sodass es viele Unterbrechungen des Spielflusses gab. In der 37. Minute schließlich, kam Wangen durch eigene individuelle Fehler der Gäste vor's Tor und lupfte zum verdienten 1:1 ein. Die SGM blieb jedoch weiterhin dran und erzielte durch einen satten Schuss von Philipp Rössler das 2:1 vor der Pause.

Nach der Pause ging es angespannt weiter. Beide Mannschaften waren bissig – das Spiel war weiterhin Zweikampf betont, und wir zählen mittlerweile 8 gelbe Karten in der 72. Spielminute. Das Spiel ging viel hin und her und auf beiden Seiten gab es viele Chancen.

Schließlich – es ist immer noch nicht klar wie – pfiff der Schiedsrichter einen Elfmeter für Wangen. Für die Zuschauer zu weit entfernt, um dies im Strafraumgetümmel zu erkennen. Wangen glich aus zum 2:2. Nur eine Minute später foulte das Waldburger Mittelfeld taktisch – eine klare gelbe Karte. Dachten alle. Aber der Schiri zückte glatt rot!

Eine nicht nachvollziehbare Entscheidung für alle Zuschauer, die mitangereist waren.

Gebrochen durch den Mitspieler weniger, erhöhte Wangen den Druck und erzielte in den letzten 10 hitzigen Minuten noch das 3:2 und das 4:2.

Das Spiel hätte nicht so ausgehen müssen, aber Wangen war vor dem Tor effizienter und hatte im ganzen Spiel mehr Chancen. Nichtsdestotrotz hätte Waldburg ohne den Elfmeter und die rote Karte am Sonntag sicher die 3 Punkte mit nachhause nehmen können. Nächsten Sonntag tritt die SGM gegen die SG Aulendorf 2 in Grünkraut an. Dann heißt es wieder: Punkte holen!

Spielbericht Fussball.de: <https://www.fussball.de/mgc.news-detail/-/articleuuiid/02URDFRUK>



Musikverein Grünkraut e.V. Musikalische Früherziehung in Grünkraut

Die Musikschule Ravensburg e.V. startet in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Grünkraut

einen neuen Kurs in der Musikalischen

Früherziehung für Kinder von 4 - 5 Jahren. Dem Kurs liegt das bekannte und in Grünkraut lange Jahre praktizierte Früherziehungsprogramm „Musik - Fantasie“.

„Musik-Fantasie“ ist Ergebnis aus der Erfahrung von zehn Jahren elementarem Musizieren mit Kindern im Vorschulalter. Es ist aus Liebe zu all den Kindern entstanden, die mit ihrer wunderbaren Art der Empfindung gezeigt haben, wie Musik den „kleinen Menschen“ fantastisch berühren kann. Die im Unterricht über die Jahre gesammelten Beobachtungen, Erkenntnisse und Schlussfolgerungen sind in die Entwicklung von Musik-Fantasie eingeflossen. Dabei wurde auch erkennbar, wie sich die Bedürfnisse und Voraussetzungen der 4- bis 6-jährigen Kinder verändert haben. Der Kontakt mit den Medien,

das Überangebot an Spiel und Spannung und die damit verbundene Reizüberflutung prägen unsere heutige Kinderwelt enorm.

Der Kurs findet am Freitagnachmittag von 16 - 16.45 Uhr in den Räumen des Musikvereins Grünkraut statt.

Informationen zu den Kosten finden Sie unter www.musikschule-ravensburg-e-v.de/service/gebuehrenordnung/



Weitere Informationen erhalten Sie gerne über das Sekretariat der Musikschule Ravensburg e. V.,
Tel. 075125955
sowie über eMail unter
info@musikschule-ravensburg-e-v.de



Schützenriege Grünkraut

Ergebnisse der Ortsmeisterschaft 2025
Schützenriege e. V. - 51. Ortsmeisterschaft

Lasergewehr

1. Kern, Theo	88	77	67	65
2. Klink, Levin	60	55	54	
3. Dullenkopf, Nathan	60			
4. Arnegger, Jona	58	50	47	45
5. Kern, Moritz	53	43	37	34
6. Kircher, Benjamin	52	49	45	44
7. Hermann, Tom	52	49	45	31
8. Sprenger, Vinzent	45			
9. Schupp, Katharina	41			
10. Rieger, Ludwig	36			
11. Fust, Felina	34			
12. Kirchner, Laura	30			
13. Gröner, Kalea	29			
14. Müller, Lena	22			

Jugend

1. Fuchs, Jakob	85			
2. Hermann, Emma	82	72	69	45
3. Hörburger, Lukas	76			
Flügge, Alexander	76			
4. Schupp, Florian	72			
5. Stier, Felix	71			
6. Höfled, Karl	64			
Termure, Florian	64			
7. Hermann, Mark	62			
8. Schicho, Luca	60			
9. Hörburger, Michael	57			
10. Schababerle, Meo	55			
11. Likigorov, Alexei	46			
12. Beer, Daniel	45			
13. Aduhiani, Noah	25			

Damen

1. Hermann, Melanie	92	85	81	80
2. Geßler, Renate	88	86	84	82
3. Klink, Manuela	84	84	83	81
4. Junge, Michaela	82	79	76	75
5. Arnegger, Birgit	81	75	73	62
6. Bentele, Caro	80	69		
7. Hensel, Sina	80			
8. Rieger, Nina	78	78	76	
9. Klaus, Anja	78	73	73	68
10. Eisele, Corinna	77	72	61	50
11. Fähnle, Barbara	75	74	73	69
12. Kern, Andrea	75	67		
13. Hämmerle, Bruni	75	62		
14. Majanovic, Heta	74	63	57	19
15. Hensel, Gabi	73	72	71	
16. Dieckhoff, Babett	73	53	45	41
17. Baier, Leonie	72	70	69	
18. Holzhauser, Vanessa	72	67	59	

19. Baier, Sara	72	63	60	
20. Mägerle, Anna-Karina	72			
21. Dreher, Birgit	71	70	51	40
22. Gröner, Freia	69			
23. Beigger, Salome	68			
24. Köberle, Annika	67	63	61	
25. Mägerle, Lisa	67			
26. Necker, Petra	65			
27. Rieger, Nina	64			
28. Sonntag, Hannah	63	58		
29. Schwarz, Ulrike	61	55	43	
30. Milz, Lena	61			
31. Zorell Fonfara, Maidi	60			
Fonfara-Kramer, Sophie	60			
Eberle, Sabrina	60			
32. Lorentz, Dagmar	57	31		
33. Bäuerle, Sonja	54	42		
34. Broll, Anna	53			
35. Cehic, Sabrina	52	39	30	
36. Gohmert, Eva	49			
Kirchner, Kirsten	49			

Herren

1. Hämmerle, Siegfried	93	84	82	81
2. Pütz, Rüdiger	90	87	86	83
3. Schwarz, Rainer	90	85	83	75
4. Deuringer, Georg	89	81	79	71
5. Kling, Dietmar	88	88	88	86
6. Fähnle, Wolfgang	88	87	85	83
7. Heydt, Hugo	88	87	84	
8. Hermann, Wilhelm	88	87	75	74
9. Prugger, Felix	88	82	80	61
10. Geßler, Sigor	87	87	81	81
11. Gröner, Niklas	87	84	83	78
12. Widmann, Rainer	86	82		
13. Jeske, Lothar	86	76	74	69
14. Köberle, Martin	85	81	66	
15. Jehle, Philipp	84	81	78	75
16. Kern, Thomas	84	75	74	72
17. Schwarz, Jochen	84	74		
18. Kupferschmidt, Harald	83	83	81	81
19. Deuringer, Ottmar	83	83	81	79
20. Schwarz, Matthias	83	82	77	75
21. Federau, Markus	83	78		
22. Krause, Jürgen	82	77	76	69
23. Dreher, Christoph	82	73	63	
24. Schupp, Daniel	81	78		
25. Klink, Wolfgang	80	79	70	57
26. Schmitt, Alexander	80	77	77	
27. Arnegger, Michael	79	79	76	75
28. Lehr, Holger	79	78	73	67
29. Bäuerle, Ralf	79	71	69	66
30. Rieger, Michael	79			
31. Fähnle, Stephan	78	78	77	72
32. Hespeler, Nick	78	77	74	72
33. Necker, Alexander	78	76	72	
34. Saile, Frank	78	75	75	62
35. Baumann, Maunel	77	75	73	72
36. Schwager, Jochen	77	74		
37. Schwarz, Pascal	76	75	68	63
38. Zimmermann, Jürgen	76	70		
39. Zorell, Axel	76			
40. Anderson, Rainer	75	72	59	53
41. Thein, Gerhard	75	69		
42. Storz, Tobias	74	74		
43. Mazumder, Supratik	73	65	59	
44. Zimmermann, Andreas	72			
45. Kircher, Thorsten	69	63	62	

46. Baumann, Raphael	69		
47. Dräger, Michael	67	66	66
48. Bentele, Patrick	67	55	
49. Hensel, Joachim	65	62	38
50. Gohmert, Holger	65		
51. Fust, Dominik	62	48	
52. Dullenkopf, Jan	60		
53. Kling, Magnus	58	47	37
54. Stöckert, Felix	47		
55. Kramer, Sebastian	25		
56. Gößner, Albrecht	5		

Mannschaften Jugend

1. Friendlyfire	Gesamtergebnis: 296 Ringe
Fuchs, Jakob	85
Hörburger, Lukas	76
Stier, Felix	71
Termure, Florian	64
Schicho, Luca (E)	60
2. Junge Spritzer	Gesamtergebnis: 221 Ringe
Höfled, Karl	64
Hörburger, Michael	57
Schababerle, Meo	55
Beer, Daniel	45

3. Knapp daneben ist auch getroffen	Gesamtergebnis: 220 Ringe
Schupp, Florian	72
Hermann, Mark	62
Sprenger, Vinzent	45
Schupp, Katharina	41
Müller, Lena (E)	22

Mannschaften

1. Ehemalige	Gesamtergebnis: 356 Ringe
Hämmerle, Siegfried	93
Deuringer, Georg	89
Heydt, Hugo	88
Jeske, Lothar	86
Deuringer, Ottmar (E)	83

2. Ausgeblut	Gesamtergebnis: 342 Ringe
Geßler, Renate	88
Geßler, Sigor	87
Klink, Manuela	84
Kupferschmidt, Harald	83
Junge, Michaela (E)	82

3. FILIGRANOS	Gesamtergebnis: 326 Ringe
Widmann, Rainer	86
Schwarz, Jochen	84
Klink, Wolfgang	80
Zimmermann, Jürgen	76
Zorell, Axel (E)	76

4. Fanta5	Gesamtergebnis: 325 Ringe
Prugger, Felix	88
Krause, Jürgen	82
Klaus, Anja	78
Eisele, Corinna	77
Mazumder, Supratik (E)	73

5. AH-Fußball	Gesamtergebnis: 323 Ringe
Gröner, Niklas	87
Schupp, Daniel	81
Schmitt, Alexander	80
Thein, Gerhard	75
Baumann, Raphael (E)	69

6. Kleeblatt	Gesamtergebnis: 314 Ringe
Fähnle, Wolfgang	88

Fähnle, Stephan	78	Lorentz, Dagmar	57
Fähnle, Barbara	75	Stöckert, Felix (E)	47
Hensel, Gabi	73		
Hensel, Joachim (E)	65		
7. Blacky's	Gesamtergebnis: 310 Ringe	17. MVG-Mädels	Gesamtergebnis: 268 Ringe
Schwarz, Rainer	90	Mägerle, Anna-Karina	72
Schwarz, Matthias	83	Beigger, Salome	68
Schwarz, Pascal	76	Mägerle, Lisa	67
Schwarz, Ulrike	61	Milz, Lena	61
Cehic, Sabrina (E)	52	Eberle, Sabrina (E)	60
8. Liebenhofer		18. Kulturforum Grünkraut	Gesamtergebnis: 234 Ringe
Peng Girls	Gesamtergebnis: 310 Ringe	Gohmert, Holger	65
Hensel, Sina	80	Zorell Fonfara, Maidi	60
Bentele, Caro	80	Fonfara-Kramer, Sophie	60
Rieger, Nina	78	Gohmert, Eva	49
Holzhauser, Vanessa	72	Kramer, Sebastian (E)	25
Köberle, Annika (E)	67		
9. Kirchengemeinderat	Gesamtergebnis: 307 Ringe	19. E-Mädels+E-Muddis	Gesamtergebnis: 182 Ringe
Dreher, Christoph	82	Gröner, Freia	69
Bäuerle, Ralf	79	Kirchner, Kirsten	49
Hämmerle, Bruni	75	Fust, Felina	34
Dreher, Birgit	71	Kirchner, Laura	30
Bäuerle, Sonja (E)	54	Gröner, Kalea (E)	29
10. Feuerwehr	Gesamtergebnis: 305 Ringe	Super 10 (sitzend, blau)	Bester Teiler
Köberle, Martin	85	1. Deuringer, Ottmar	23,0 Teiler
Jehle, Philipp	84	2. Kling, Dietmar	30,8 Teiler
Hespeler, Nick	78	3. Deuringer, Georg	52,8 Teiler
Kling, Magnus	58	4. Schwarz, Rainer	73,0 Teiler
		5. Schwarz, Pascal	77,1 Teiler
11. Kimmeund5Korn	Gesamtergebnis: 303 Ringe	6. Hämmerle, Siegfried	138,8 Teiler
Federau, Markus	83	7. Schwarz, Matthias	148,9 Teiler
Schwager, Jochen	77	8. Anderson, Rainer	155,7 Teiler
Storz, Tobias	74	9. Schupp, Daniel	162,2 Teiler
Kircher, Thorsten	69	10. Klaus, Anja	252,2 Teiler
Fust, Dominik (E)	62	11. Kupferschmidt, Harald	252,9 Teiler
12. Bierfreunde		12. Fähnle, Wolfgang	257,7 Teiler
Liebenhofen	Gesamtergebnis: 303 Ringe	13. Schwarz, Ulrike	390,7 Teiler
Arnegger, Michael	79	14. Hermann, Wilhelm	392,9 Teiler
Rieger, Michael	79	15. Geßler, Renate	400,1 Teiler
Necker, Alexander	78	16. Pütz, Rüdiger	418,7 Teiler
Dräger, Michael	67	17. Necker, Alexander	514,2 Teiler
Bentele, Patrick (E)	67	18. Cehic, Sabrina	839,7 Teiler
13. Die Kerns	Gesamtergebnis: 300 Ringe	19. Prugger, Felix	1256,5 Teiler
Kern, Theo	88	Glücksserie (stehend, rot)	Bester Teiler
Kern, Thomas	84	1. Hämmerle, Siegfried	82,7 Teiler
Kern, Andrea	75	2. Geßler, Renate	193,0 Teiler
Kern, Moritz	53	3. Anderson, Rainer	197,4 Teiler
14. Didi & die anderen	Gesamtergebnis: 295 Ringe	4. Deuringer, Georg	221,8 Teiler
Kling, Dietmar	88	5. Schwarz, Matthias	241,4 Teiler
Baier, Leonie	72	6. Kupferschmidt, Harald	255,0 Teiler
Baier, Sara	72	7. Schwarz, Rainer	260,0 Teiler
Sonntag, Hannah	63	8. Junge, Michaela	283,6 Teiler
15. Liebenhofener		9. Heydt, Hugo	300,3 Teiler
Nachbars Weiber	Gesamtergebnis: 293 Ringe	10. Jehle, Philipp	304,6 Teiler
Arnegger, Birgit	81	11. Cehic, Sabrina	309,8 Teiler
Majanovic, Heta	74	12. Deuringer, Ottmar	420,4 Teiler
Dieckoff, Babett	73	13. Hermann, Wilhelm	430,6 Teiler
Necker, Petra	65	14. Schwarz, Pascal	487,4 Teiler
Broll, Anna (E)	53	15. Lehr, Holger	555,7 Teiler
16. Gemeinderat	Gesamtergebnis: 285 Ringe	16. Kling, Dietmar	582,6 Teiler
Lehr, Holger	79	17. Fähnle, Wolfgang	734,9 Teiler
Baumann, Maunel	77	18. Jeske, Lothar	850,9 Teiler
Zimmermann, Andreas	72	19. Pütz, Rüdiger	1012,9 Teiler
		20. Schwarz, Ulrike	1181,4 Teiler
		21. Necker, Alexander	1182,2 Teiler
		22. Prugger, Felix	1468,1 Teiler
		23. Klaus, Anja	1754,3 Teiler

Landratsamt Ravensburg

Online-Veranstaltungsreihe

„DU hast es in der Hand“ im November 2025

Wissen schützt – Verhütung wirkt

Gemeinsam mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben und der pro familia Ravensburg veranstaltet die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ravensburg unter dem Titel „**DU hast es in der Hand**“ vier kostenlose Online-Infoabende zum Thema Verhütung.

Die Wahl der Verhütungsmethode betrifft immer alle Beteiligten. Idealerweise treffen wir in Beziehungen wichtige Entscheidungen zusammen und übernehmen gemeinsam Verantwortung. Das trifft auch auf Verhütungsfragen zu. Wenn (Sexual-)Partner/innen offen und respektvoll über Bedürfnisse, Risiken und Wünsche sprechen, können sie eine für alle passende und sichere Lösung finden. Die Infoabende sollen dafür eine Basis bieten.

Viele Frauen und Paare sind auf der Suche nach einem Verhütungsmittel, das zu ihrer aktuellen Lebenssituation passt. Je nachdem ob eine Schwangerschaft vermieden werden soll oder ob ein (weiteres) Kind zwar gewünscht aber noch nicht fest geplant ist, unterscheiden sich die Ansprüche an die Verhütungsmethode.

An den vier kostenlosen Online-Infoabenden informieren die Referentinnen über verschreibungspflichtige Verhütungsmittel ebenso wie über hormonfreie Alternativen und räumen mit gängigen Mythen und Halbwahrheiten auf. Für Interessierte an hormonfreier Verhütung werden die natürliche Familienplanung nach Sensiplan und das Diaphragma vorgestellt.

Montag / 03. November / 18:00-19:30 Uhr / ONLINE

Aktuelles Wissen zu Pille, Spirale & Co.

Die Pille ist in Verruf geraten, gerade bei den Jüngeren. Aber was ist wirklich dran an der Gefahr von Hormonen? Und welche sinnvollen Alternativen gibt es? Was bedeutet „typical use“ und „perfect use“? Wie funktioniert überhaupt Verhütung, das heißt welches Grundwissen ist erforderlich für eine selbstbestimmte Entscheidung?

Donnerstag / 06. November / 18:00-19:30 Uhr / ONLINE-

Zyklus-Apps – Nutzen und Grenzen

Natürlich verhüten mit deiner Zyklus-App – ohne künstliche Hormone, ohne Nebenwirkungen und unkompliziert auf dem Handy. Klingt super, aber wie sicher ist der Zyklustracker wirklich und woher weiß die App, wann du fruchtbar bist? Ist das alles APPsolut unsicher?! In diesem Vortrag schauen wir hinter die Kulissen. Du erfährst verständlich und praxisnah, wie dein Zyklus funktioniert und warum kein Algorithmus der Welt deinen Körper besser kennen kann als du selbst.

Montag / 10. November / 18:00-19:30 Uhr / ONLINE

Natürlich verhüten mit NFP – Einführung in Sensiplan

Sicher und zuverlässig ohne Hormone?! Lerne deinen Zyklus kennen und verhüte sicher & hormonfrei! In dieser Veranstaltung bekommst du einen kompakten Überblick über den weiblichen Zyklus, die natürliche Familienplanung (NFP) nach Sensiplan und die Anwendung im Alltag.

Donnerstag / 13. November / 18:00-19:30 Uhr / ONLINE

DIAPHRAGMA – was ist das?

Hormonfrei verhüten mit dem Diaphragma – einfach erklärt. Du willst ohne Hormone verhüten, aber möchtest ergänzend zum Kondom noch mehr Sicherheit? Dann könnte das Diaphragma genau das Richtige sein.

Die Infoabende sind kostenlos und finden online über Webex statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und **Anmeldung** über: www.profamiglia.de/angebote-vor-ort/baden-wuerttemberg/ravensburg/veranstaltungen

Was sonst noch interessiert

Schule fertig und dann?

Ein Jahr für mich – Überbrückungsmöglichkeiten

Wie geht es nach der Schule weiter? Nicht immer steht der nächste Schritt sofort fest. Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg hat für junge Menschen, die nach der Schule etwas für sich machen wollen, ein besonderes Angebot: Unter dem Motto „Ein Jahr für mich - Überbrückungsmöglichkeiten“ findet im Berufsinformationszentrum in Ravensburg am 06. November ab 14 Uhr ein Informationsnachmittag statt.

Ob Freiwilligendienste im In- und Ausland, Work & Travel, Au Pair, Sprachreisen, Praktika oder Berufsvorbereitungsprogramme - Expertinnen und Experten zeigen vielfältige Wege auf, wie junge Menschen ihr „Gap Year“ sinnvoll gestalten können.

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studienaussteigerinnen und Studienaussteiger.

Ein Jahr für mich – Überbrückungsmöglichkeiten

Donnerstag, 06. November ab 14 Uhr

Berufsinformationszentrum (BiZ) Ravensburg
Schützenstr. 69

Keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei.

Weitere Infos in der Veranstaltungsdatenbank.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Maike Kramer 0751 805 222

1. Vogter Kreativmarkt im Flammenhof am 2. November

HERZLICHE EINLADUNG

Unter dem Motto „klein & fein“ laden euch die ALLGÄU DRUMHEADS VOGT e.V. ganz herzlich zum

1. Vogter KREATIVMARKT ein

Wann: Sonntag, den 02.11.2025
von 10:30 - 17:00 Uhr

Wo: Flammenhof
Flammenstr. 2, 88267 Vogt

Der Eintritt ist FREI!

Neben vielen liebevoll in Handarbeit gefertigte Produkten wird auch bestens für ihr leibliches Wohl gesorgt. (z.B. Weißwurstfrühstück

Kaffee & hausgemachte Kuchen & vieles mehr....)

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Ravensburg

Rundwanderung Ruschweiler - Illmensee

Termin: Sonntag, 9. November

Treffpunkt: 9.10 Uhr am Busbahnhof Ravensburg Steig 12, Abfahrt 9.23 Uhr

Wanderstrecke: Start der Wanderung an der Drei-Seen-Halle in Illmensee - Richtung Ruschweiler am Ruschweiler See entlang - durch den Volzer Wald - nach Krumbach und am westlichen Ufer des Illmensee zurück nach Illmensee.

Wanderung: zwölf Kilometer, Gehzeit etwa dreieinhalb Stunden, circa 110 Höhenmeter

Verpflegung: Am Schluss der Wanderung Einkehr in Illmen-see vorgesehen

Rückfahrt: 14.17 Uhr oder 16.17 Uhr, Ankunft in Ravensburg 15.04 Uhr oder später

Unkostenbeitrag: 10 €, Mitglieder 8 €

Hinweis: Gutes Schuhwerk, Stöcke, Vesper und Getränk. Bei Anmeldung Telefonnummer und Deutschlandticket Besitz angeben.

Anmeldung bis Samstag, 8. November, 15 Uhr bei Wanderführerin Dorothee Frey, Tel. 0751-99439064 (evtl. AB)

Gäste sind immer herzlich willkommen

Gut vorbereitet für den Notfall – Wissen und Vorsorge geben Sicherheit

Ob Stromausfall, Überschwemmung oder gesundheitliche Notlage – Krisen können jederzeit auftreten. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. unterstützt die Bevölkerung dabei, in solchen Situationen ruhig und handlungsfähig zu bleiben. Mit praxisnahen Kursangeboten vermittelt das DRK wertvolles Wissen zur Notfallvorsorge und Ersten Hilfe.

Im Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“ lernen Teilnehmende, wie sie sich und ihre Angehörigen auf Notfälle vorbereiten können – etwa durch sinnvolle Vorratshaltung, ein Notfallgepäck, geordnete Dokumente oder alternative Kommunikationswege bei Stromausfall. Auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder pflegebedürftige Angehörige werden in den Kursinhalten berücksichtigt.

Aktuell sorgt auch der neu veröffentlichte Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) für Aufmerksamkeit. Er soll Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich eigenverantwortlich vorzubereiten – nicht, wie manche Schlagzeilen nahelegen, Angst verbreiten. Der Ratgeber greift erstmals Themen wie Desinformation, psychische Belastung, Schutz bei Explosionen oder kriegsähnlichen Angriffen auf und bietet realistische Orientierung, wie man in unsicheren Zeiten dennoch gut vorbereitet ist. Das DRK teilt diesen Ansatz: Vorsorge schafft Sicherheit – für sich selbst und andere.

Ergänzend bietet das DRK für Seniorinnen und Senioren den Kurs „Erste Hilfe für aktive ältere Menschen“ an. Um ihre Kenntnisse aufzufrischen, werden Themen wie Notruf, Wundversorgung, Sturzprophylaxe, Bewusstlosigkeit, stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung behandelt. Ziel ist es, Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Notfällen zu stärken.

„Je mehr Menschen Vorsorge leisten, desto größer ist die Entlastung der öffentlichen Hand, Rettungs- und Hilfskräfte in der Notsituation“, so DRK-Geschäftsführer Gerhard Krayss.

Termine, Infos unter:

0751 56061-70

breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de

Hubertusmesse am 09.11.2025 um 9 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Pfärrich

Große Traditionen in Allgäu-Oberschwaben sind jährlich die Hubertusmessen landauf, landab.

Bedingt durch die Kirchenrenovation 2025/2026 ist keine Messe möglich.

Deswegen findet am **Sonntag, den 09.11.2015 um 9 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ (Saal) in Pfärrich** die Hubertusmesse statt.

In diesem Gottesdienst werden unter anderem auch Eigenkompositionen vom musikalischen Leiter der Jagdhornbläser Christof Dorn aufgeführt.

Alle motivierten Bläser haben in den letzten Wochen und Monaten fleißig geprobt und möchten ihr Können an diesem Sonntag darbieten.

Nach der festlichen Hubertusmesse findet traditionsgemäß der Frühschoppen im Saal vom Gasthaus „Ochsen“ in Pfärrich statt.

Wie immer werden die Jagdhornbläser zum Frühschoppen einige Stücke zur Aufführung bringen.

Ferner konnte die Gruppe Holzschuhmusikanten engagiert werden.

Die Jagdhornbläser des Hegering 14, Wangen, laden hiermit herzlichst ein.

Schüler aus Guatemala suchen Gastfamilien

Gastfamilien für Jungen aus Guatemala gesucht! Vom 22.11. – 20.12.2025 suchen wir nette Gastfamilie für 13–14-jährige Schüler aus Guatemala. Die Kinder besuchen vor Ort Schule und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Eine tolle Gelegenheit, Kultur hautnah zu erleben! Gegenbesuch wäre möglich!

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., gsp@djobw.de, Tel. 0711-6586533, www.gastschuelerprogramm.de

Gut zu wissen So beantragen Sie Ihre Rente Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100. Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenbera-

terinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt-**Wer rechnet die Rente aus?**

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben. Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenanspruch: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-renten-antrag

„Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst

„Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-konten-klarung

„Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht



Hausschlachtung und Schlachtfest im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Zum Saisonende findet am 8. und 9. November im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg die traditionelle Hausschlachtung mit Schlachtfest statt.

Hausschlachtung und Schlachtfest 8. und 9. November | 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich Eine traditionelle Hausschlachtung mitzuerleben, das bedeutet heute auch, sich bewusst zu machen, was hinter dem Schnitzel auf dem Teller steckt. Wir führen vor, wie die Schlachtung früher auf dem Bauernhof praktiziert wurde. Danach zeigt ein Metzgermeister das fachgerechte Zerlegen der Schweine. Außerdem erfahren Interessierte viel über das Haltbarmachen von Speisen und die bauerlichen Vorbereitungen auf den Winter. Ohne Eintrittskosten gibt es in der Zehntscheuer Bewirtung mit Schlachtplatte und Kesselfleisch sowie Metzelsuppe. Es ist keine Tischreservierung in der Zehntscheuer möglich.

Öffnungszeiten bis einschließlich 11. November: täglich von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen Ab 12. November geschlossen.

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Erfolgreiche Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen

Jobcenter und Arbeitsagentur informierten zum Thema „WieDerEinstieg gelingt!“

Im Rahmen der landesweiten Frauenwirtschaftstage luden das Jobcenter Landkreis Ravensburg und die Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema „WieDerEinstieg gelingt! Tipps und Tools für Berufsrückkehrende“ ein. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Frauen, die nach einer Familienphase, Pflegezeit oder längerer Unterbrechung wieder beruflich Fuß fassen möchten.

Norbert Burgmaier, stellvertretender Leiter des Jobcenters Landkreis Ravensburg, begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und auch einige Besucher. Er ist sich der Herausforderungen am Arbeitsmarkt bewusst: „Wir wollen uns heute aber nicht auf die Dinge konzentrieren, die nicht funktionie-

ren, sondern auf das, was alles möglich ist!“ Und das ist eine ganze Menge: Neben Beratung und Unterstützung gibt es auch zahlreiche individuelle Fördermöglichkeiten, um den (Wieder)Einstieg zu erleichtern. Die beiden Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Katharina Franken (Arbeitsagentur) und Gabriela Schenk (Jobcenter), informierten die Anwesenden über die Schwerpunkte Beratung, Leistung und Qualifizierung in beiden Rechtskreisen. „Viele Frauen verfügen über wertvolle Kompetenzen, die in der Arbeitswelt dringend gebraucht werden“, ermutigt Katharina Franken und ergänzt: „Manchmal fehlt dann nur ein bisschen Mut und Vertrauen ins eigene Können“. Ihre Amtskollegin Gabriela Schenk rät den Zuhörerinnen, sich den eigenen Stand zu Beginn auch erst einmal bewusst zu machen: „Fragen Sie sich, was Sie möchten, sich wünschen und auch ganz realistisch zeitlich leisten können.“

Die Frauenwirtschaftstage machen darauf aufmerksam, wie viel Potenzial Frauen mitbringen, die z. B. nach einer Eltern- oder Familienzeit wieder ins Berufsleben einsteigen möchten. Die Veranstaltungen bieten wichtige Impulse, Kontakte und ein Netzwerk, damit das auch gut funktionieren kann.

So erreichen Sie die Beauftragten für Chancengleichheit:

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Katharina Franken
Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis
07541 309 43
BCA@arbeitsagentur.de

Jobcenter Landkreis Ravensburg

Frau Schenk
Landkreis Ravensburg
0751 85-8357
g.schenk@rv.de

Come and Rock TOUCAN in Amtzell am 8. November

Come and Rock TOUCAN

Samstag, 8. November 2025, 20.00 Uhr

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Wie würde es wohl klingen, wenn man den britischen Avantgarde-Rockern von MUSE eine Akustikgitarre unterjubeln würde?

Was käme aus der Anlage, wenn die ehrwürdigen (The) Doors um Jim Morrison, Liedgut der Indie-Band Incubus covern könnten?

Und was wäre los, wenn Rory Gallagher auf unserem Gig auftauchen könnte und seine alte Strat dabei hätte?

Hätte David Bowie mitgemacht, wenn MTV unplugged in den 80ern schon ein Ding gewesen wäre?

Wie wäre es wohl ausgefallen, wenn beim Streit um die Metal-Ballade Sweet Child o' mine nicht Guns' n Roses, sondern REM als Sieger aus dem Studio gegangen wären....

..... und Slash gleich mitgenommen hätten?

Wir werden all das nie erfahren. Einen kleinen Eindruck davon bekommt ihr aber bei einem Abend mit Toucan.

Unseren Sound bringen wir mit Leidenschaft und Stil und wer denkt, einen roten Faden in unserer Musik erkannt zu haben, der wird beim nächsten Song eines Besseren belehrt - unser Faden ist bunt - wie unser Vogel eben.

Die Bandmitglieder: Thommy Keller (WG), unser Sänger, zeigt Gefühle und spielt Gitarre Roland Kehle (MM) am Bass Jochen Zenker (RV) an den Drums Micha Hund (WG) an Stratocaster & Piano

Der Eintrittspreis beträgt 10,00 €.

Der AK Dorfkultur Amtzell und der Männerchor Amtzell freuen sich auf einen schönen Abend im Alten Schloss Amtzell.

Gastfamilien gesucht – Teil einer wertvollen Unterstützung werden

Haben Sie ein freies Zimmer oder eine kleine Wohnung bei sich Zuhause? Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendli-

chen oder einen Erwachsenen mit Behinderung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, dann sind Sie genau die richtige Person für diese Aufgabe.

Als Gastfamilie erhalten Sie dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren erfahrenen Fachdienst. Für Ihren Einsatz erhalten Sie ein angemessenes, monatliches, steuerfreies Entgelt.

Wir betreuen seit 30 Jahren in den Landkreisen RV, Bodensee und Sigmaringen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung in Gastfamilien. 14 geschulte Fachkräfte begleiten Klientinnen und Klienten in rund 70 Familien. Gastfamilien schaffen nicht nur einen sicheren und geborgenen Lebensraum, sondern begleiten auch im Alltag, fördern Teilhabe und soziale Bindung. Sie tragen dazu bei, Barrieren abzubauen, Gemeinschaft zu stärken und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Möchten auch Sie einem Menschen ein selbstbestimmtes Leben in einer Gemeinschaft ermöglichen? Dann kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH **Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)** Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Tel: 0751 – 977 1230 oder Hauptstr. 25, 88339 Bad Waldsee, Tel: 07524 – 4011 133 E-Mail bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de

Über den QR-Code gelangen Sie zu weiteren Informationen auf der Website der Stiftung Liebenau.

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blutspender! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen – denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann – auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „*Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.*“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.



NÄCHSTER TERMIN in 88214 Ravensburg - Weißenau

**Mittwoch, dem 12.11.2025
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Bahnhofstr. 5/1**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

VdK Ortsverband informiert:

Info-Veranstaltung zum Welt-Diabetestag:

14. November 2025, 16 Uhr, Stuttgart

Diabetes ist mit über 9 Millionen Betroffenen in Deutschland eine weitverbreitete Volkskrankheit. Zum Weltdiabetestags veranstaltet der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (LAK), dem DBW Diabetiker Baden-Württemberg e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Diabetes Baden-Württemberg (ADBW) eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Diabetes.

Los geht's am Freitag, 14. November, um 16 Uhr im Haus der Wirtschaft (Bertha-Benz-Saal) in der Willi-Bleicher-Str. 19 in Stuttgart. Vor Ort gibt es zunächst die Möglichkeit einer Ernährungsberatung. Im Anschluss starten dann die Fachvorträge – mit Informationen zu Medikamentenengpässen, Künstlicher Intelligenz und der Abnehmspritze. Die Veranstaltung endet um 19 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung mehr über den aktuellen und zukünftigen Stand der Medizin zu erfahren.

„Gesund digital“ – digitale Gesundheitskompetenz verbessern

Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran – auch im Gesundheitswesen! Elektronische Patientenakte, E-Rezept oder diverse Gesundheits-Apps setzen den sicheren Umgang mit digitalen Lösungen voraus. Doch gerade ältere Menschen stellen sie auch vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die digitale Gesundheitskompetenz zu schulen. Der Verband der Ersatzkassen liefert unter: www.gesund-digital.info wertvolle Informationen rund um digitale Gesundheitsthemen – niedrigschwellig und in einfacher Sprache. So werden auf dem Portal zum Beispiel digitale Lösungen wie die Elektronische Patientenakte und Videosprechstunden vorgestellt. Auch Erklärvideos stehen zur Verfügung. Nutzer können das erworbene Wissen danach in einem Quiz interaktiv prüfen.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 33,36 €, digital 22,24 €

Weihnachtsgrüße



© dvw

Wir wünschen frohe
WEIHNACHTEN



Wir wünschen
frohe Festtage!

82,00 €

Größe: 90 x 65 mm

233,00 €

Größe: 187 x 90 mm

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr

109,00 €

Größe: 90 x 90 mm

71,00 €

Größe: 90 x 55 mm



© dvw



Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

© dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.



**Weihnachten
steht vor der Tür!**

**Überraschen Sie Ihre
Kunden mit einer schönen
Weihnachtsanzeige.**

**Gestaltungsbeispiele
finden Sie hier:**



TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erbe**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

IMMOBILIENMARKT

vb-bo.de/oberhofen



**Oberhofen⁵ – Ihr neues
Zuhause in Ravensburg**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ein erster Überblick:

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 56 bis ca. 120 m²
- 50 Tiefgaragenplätze + oberirdische Gästeparkplätze
- Aufzug über alle Etagen
- Nachhaltige Energieversorgung
- Wohnungen für jedes Alter

**Weitere Infos direkt beim Immobilienteam von
Simon Ziegerer:**
Telefon: 0751 5006-550
E-Mail: info@immo-vbbo.de
Internet: vb-bo.de/oberhofen

**Sprechen Sie uns gerne an –
auch in Fragen zur Baufinanzierung.**

Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der

**Volksbank
Bodensee-Oberschwaben**



Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

Verkaufsoffener Sonntag 2.11. in Sattelbach 12-17 Uhr

- **Blick hinter die Kulissen - Näherei, Polsterei**
13.30 | 14.30 | 15.30 Uhr Werkstattführung
- **Familien-Erlebnis: Kasperle Theater**
13 | 14 | 15 Uhr mit Christian Mair
- **Leckereien vom Kirchenchor Kappel**
frische Waffeln, Kaffee und „Wienerle“



fine

... und viele weitere
Schnäppchen!



Wohndecken
Sonderpreis
89,00€

Haller Raumgestaltung | 88263 Sattelbach | T 07504 97000
Mo-Fr 10-18 Uhr | haller-raumgestaltung.de

Haller.

SO. 02. NOV. **2025**
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 12-17 UHR

Zuhause
wohl fühlen
fängt an mit...

+ EINER SICHEREN
HAUSTÜR

+ ENERGIESPARENDE
FENSTERN

+ BIS ZU 20 %
FÖRDERUNG SICHERN

Einladung zu
einem Glas
Aperol



müller+jehle

Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

Am Tobel 12 | Horgenzell | 07504 970 41-0 | www.mueller-jehle.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

**Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?**

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 • 70806 Kornwestheim

Buchmann **Wochen-Angebot**
03.11. - 08.11.2025

Fleisch-Spieße von Pute / Hähnchen, küchenfertig vorbereitet	Aktion 100 g 1,69 €	Schweine-Schnitzel aus der Oberschale, zart und mager	Aktion 100 g 1,29 €
Rinder-Brust kernig und mager, ohne Bein	Aktion 100 g 1,59 €	Schweinebauch / -Scheiben natur, saftig mager	Aktion 100 g 0,79 €
hausm. Leberpresssack, Leberwurst Pfälzer Art	Aktion 100 g 0,99 €	Bierschinken / Puten- Bierschinken delikat und würzig	Aktion 100 g 1,59 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:			
Gulaschsuppe Stange à 500 g, im SB-Pack	Aktion 1 Pack 3,99 €	Schinkenwurst Portionswurst à 250 g, im SB-Pack	Aktion 1 Stück 2,49 €
Göttinger 4 Stück à ca. 60 g, im SB-Pack	Aktion 100 g 1,39 €	Fleischkäse grob 100 g geschnitten, im SB-Pack	Aktion 1 Pack 1,49 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

STELLENANGEBOTE

WERDE (HOLZBAU) GASTGEBER/IN AUS LEIDENSCHAFT IN BIBERACH

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS



Service Allround Talent im Seminarhotel (mwd)

Dein Job bei uns:

- Du bist unser Allround-Talent im Service – und sorgst dafür, dass sich Gäste bei uns rundum wohlfühlen.
- Du meisterst den Spagat zwischen herzlicher Gastfreundschaft und professionellem Ablauf.
- Du bist mit anpackender Hand und cleverem Kopf bei Events dabei.

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in Hotellerie oder Gastronomie.
- Ein offenes Ohr für Menschen, Flexibilität und ein kühler Kopf, auch wenn's mal brennt.
- Eigenverantwortung und Teamgeist – weil wir zusammen besser sind.

www.zimmererzentrum.de

